

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Verbandsgemeindewerke Westerbург</u>		
Straße	<u>Jahnstr. 22</u>		
PLZ, Ort	<u>56457 Westerbург</u>		
Telefon	<u>0 26 63/29 11 81</u>	Fax	
E-Mail	<u>lauf.n@vg-westerburg.de</u>	Internet	<u>www.vg-westerburg.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>2023-Abt.3-3</u>
---------------	---------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung56459 Girkenroth**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Die Ortsgemeinde Girkenroth beabsichtigt das Neubaugebiet „Grabenstraße“ zu erschließen. Gleichzeitig werden die Erschließungsstraßen „Bornstraße“ und „Im Weiher“ fertiggestellt.

Im Neubaugebiet „Grabenstraße“ wird in einer Gemeinschaftsmaßnahme mit den

Verbandsgemeindewerken Westerbург das Kanal- und das Wasserleitungsnetz erweitert.

Im Erschließungsbereich des Neubaugebietes "Im Grund", 2. Bauabschnitt, ist ein Trennkansalsystem, wie auch im 1. Bauabschnitt, vorgesehen.

Los 1: Erschließungsstraßen „Bornstraße“ und „Im Weiher“

Straßenbauarbeiten

Die fertigzustellenden Straßen haben eine Fläche von ca. 1.200 qm. Die Straßen wurden als „Baustraße“ mit einem Asphaltbelag hergestellt. Die Asphaltbefestigung wird erneuert. Die Oberflächen werden höhengleich befestigt. Der einseitige Gehweg wird mit einem Pflasterbelag befestigt. Die Fahrbahn wird asphaltiert. Die Straßenentwässerungseinrichtungen und die Straßenbeleuchtung werden ergänzt. Private Flächen werden nicht angeglichen.

Los 2: Erschließung des Neubaugebietes "Grabenstraße"

Straßenbauarbeiten

Neubaugebiet „Grabenstraße“

Die Erschließungsbereich hat eine Fläche von ca. 2.400 qm. Die Straße wird in einer Breite von 6,50 m höhengleich befestigt. Der einseitige Gehweg wird mit einem Pflasterbelag befestigt. Die Fahrbahn wird asphaltiert. Die Straßenentwässerungseinrichtungen und die Straßenbeleuchtung werden komplett neu hergestellt.

Regenwasserkanal:

Neubaugebiet „Grabenstraße“

Der Regenwasserkanal wird in der Rohrdimension DN 300 auf einer Länge von ca. 260 m erweitert.

Es sind 6 Stk. neue Betonfertigteilschächte mit einer lichten Weite von 1000 mm vorgesehen.

Es werden 18 Grundstücke erstmals neu erschlossen, die jeweils einen Regenwasser-Hausanschluss erhalten.

Schmutzwasserkanal:

Neubaugebiet „Grabenstraße“

Der Schmutzwasserkanal wird in der Rohrdimension DN 315 auf einer Länge von ca. 275 m erweitert.

Es sind 6 Stk. neue Betonfertigteilschächte mit einer lichten Weite von 1000 mm vorgesehen.

Es werden 18 Grundstücke erstmals neu erschlossen, die jeweils einen Schmutzwasser-Hausanschluss erhalten.

Wasserleitungsnetzerweiterung:

Neubaugebiet „Grabenstraße“

Das Wasserleitungsnetz wird in der Rohrdimension DN 100 auf einer Länge von ca. 260 m erweitert.

Es werden 18 Grundstücke erstmals neu erschlossen, die jeweils einen Trinkwasser-Hausanschluss erhalten.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 22. Kalenderwoche 2023

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 52. Kalenderwoche 2023

weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E27533386>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 05.04.2023 um 09:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 05.05.2023

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E27533386>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

s) Eröffnungstermin am 05.04.2023 um 09:30 Uhr

Ort

Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg, Neumarkt 1, 56457 Westerburg, Sitzungsraum "Rondell" 2. Obergeschoss

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen _____

t) geforderte Sicherheiten

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 € netto beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
 Siehe Vergabeunterlagen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreisverwaltung des Westerwaldkreises, Peter-Altmeier-Platz 1, 56410 Montabaur